

Zwei Generationen hatten Grund zum Feiern

STADTBAU Kornelia Weininger feierte 40. Berufsjubiläum, zwei Azubis den Job-Start.

REGENSBURG. Das ganze Berufsleben in einer Firma – das ist heute etwas Besonderes. Für Kornelia Weininger ist es Realität. Sie feierte ihr 40. Betriebsjubiläum bei der Stadtbau.

„Als ich hier angefangen habe, haben wir die Daten für die Heiz- und Nebenkosten noch auf Lochkarten notiert. Erst Anfang der 80er Jahre hatten wir dann einen einzigen Bildschirmarbeitsplatz für die ganze kaufmännische Abteilung“, erinnert sich die heutige Sachgebietsleiterin Heiz- und Betriebskosten und Chefin von sechs Mitarbeiterinnen.

„In den 40 Jahren ist viel passiert. Der Wohnungsbestand der Stadtbau ist um ein Drittel gewachsen. Und natürlich hat sich die Technik verändert. Ich bin stolz, dass es Mitarbeiter wie Frau Weininger gibt, die diesen Wandel so kompetent begleitet haben“, sagte Joachim Becker, der Geschäftsführer der Stadtbau.

Parallel zum Jubiläum hatten auch zwei neue Azubis ihren „großen Tag“. Die 16-jährige Anisa Azizi freut sich über ihren Berufsstart ebenso wie ihre Kollegin Anja Kammermeier (18), die betont: „Ich finde es spannend, mit Immobilien zu arbeiten und viel mit Mietern in Kontakt zu kommen“. Drei Jahre dauert ihre Ausbildung. Bis zum Jubiläum wie bei Kornelia Weininger haben sie dann noch ein paar Jahre.



Zwei Generationen bei der Stadtbau: Kornelia Weininger ist jetzt die langjährigste, die Auszubildenden Anja Kammermeier und Anisa Azizi sind die jüngsten Mitarbeiterinnen.

Foto: Stadtbau